

Gründung ITAD-AG Nachhaltigkeit

Gemeinsamer Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit im Interessenverband der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V. (ITAD) hat sich erfolgreich am 8. August 2023 in Münster im Rahmen eines Workshops zur nachhaltigen Gestaltung des Betriebsgeländes konstituiert. Als Sprecherin der neuen AG Nachhaltigkeit wurde Birgit Fröhlig von der EEW Energy from Waste GmbH gewählt. Fast 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Interessensbekundungen weiterer Mitgliedsunternehmen verdeutlichen das große Interesse an einem Austausch und der gemeinsamen Bearbeitung von ganz konkreten Themen.

Die AG Nachhaltigkeit wird sich nicht nur auf den Wissens- und Erfahrungsaustausch zur Bewältigung der vielfältigen gesetzlichen Herausforderungen konzentrieren, sondern auch den konkreten Beitrag der Branche zur nachhaltigen Entwicklung in den Mittelpunkt stellen. Am Beispiel der nachhaltigen Gestaltung des Betriebsgeländes als Visitenkarte der Anlagenbetreiber wurden die Prinzipien der Nachhaltigkeit erläutert. Ökologie: Schaffung von kleinteiligen Ökosystemen; Ökonomie: Reduzierung des Pflegeaufwandes und damit der Kosten; Sozial: Schaffung von Aufenthaltsräumen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Komplexe Themen wie die anstehende nationale Umsetzung der Berichtspflichten nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) im Zusammenhang mit den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sowie die EU-Taxonomie werden von der AG Nachhaltigkeit begleitet und für die Mitgliedsunternehmen der ITAD aufbereitet. Konkret steht die verpflichtende Einführung eines Umweltmanagementsystems durch die Novellierung der 17. BImSchV zum Ende des Jahres für alle Mitgliedsanlagen an.

"Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können", so Martin Treder von der ITAD.

ITAD ist die Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland. Über 90 Thermische Abfallbehandlungsanlagen (TAB) mit rund 95 % der bundesdeutschen Behandlungskapazität sind Mitglied der ITAD. Sie verwerten mit fast 7.000 Mitarbeitern jährlich rund 25 Mio. Tonnen Abfälle, überwiegend aus Haushalten und Gewerbe. Damit gewährleisten sie maßgeblich die Entsorgungssicherheit für Bürger und Industrie. Durch die Substitution von Strom und Wärme aus fossilen Energieträgern sowie die Verwertung von Metallen aus den Verbrennungsrückständen betrug der Beitrag der TAB zum Klimaschutz 2021 mehr als 7 Mio. t CO₂-Äquivalente.

Interessenvertretung:

ITAD ist registrierte Interessenvertreterin und wird im Lobbyregister des Bundes unter der Registernummer: R000996 geführt. ITAD betreibt Interessenvertretung auf der Grundlage des „Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen des Lobbyregistergesetzes.“